

Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

1. Bürgermeister

mündlicher Vortrag im nicht öffentlichen Teil zu: **entfällt**

2. Ordnung und Soziales

Für die Unterbringung von Asylsuchenden (Ukrainische, Iran, Syrien etc. Flüchtlinge) sind aktuell 43 Wohnungen durch die Stadt Kappeln angemietet. In diesen Wohnungen leben 77 Asyl- und 58 ukrainische Flüchtlinge (Stand: 25.01.2023).

Für weitere Zuweisungen haben wir zurzeit keine Unterbringungsmöglichkeiten. In 2023 müssen die Stadt Kappeln und das Amt Kappeln-Land 98 Personen aufnehmen.

Auch für Familien aus Kappeln fehlt Wohnraum. Zwangsräumungen nehmen zu. Im Januar hatten wir drei Räumungen. Diese Personen konnten bis auf zwei eigenständig Wohnraum finden. Im Februar sind zwei Zwangsräumungen angekündigt. Bei dieser Ankündigung soll ein alleinerziehender Vater mit drei Kindern geräumt werden. Für diese Familie steht kein Wohnraum zur Verfügung. Wir müssen diese Familie in die letzte freie Möglichkeit der Notunterkunft in Olpenitz einweisen. Dann sind auch die Notunterkünfte (Königsberger Ring und Olpenitzer Dorfstraße) alle belegt.

Die Familienhilfe Kappeln bittet uns regelmäßig um Hilfe bei der Wohnraumbeschaffung. Aktuell wird u.a. eine Unterkunft für eine achtköpfige Familie gesucht. Diese wohnt zurzeit in einer 1-Zimmer-Wohnung in Kappeln-Sandbek.



(Joachim Stoll)
Bürgermeister